



Die Kaisertour

1. Tag: Nach stressfreier Fahrt mit Bahn & Bus nach Ebbs (475 m) folgt man von der Haltestelle „Postamt“ der Hauptstraße ca. 100 m und biegt

zwischen Gasthaus Oberwirt und Kirche in die Kaiserbergstraße ein. Auf dieser ca. 1 km zuerst durch den Ort Richtung Aschinger Alm, später bergauf bis zu einem Weidegitter (Schild „Vorderkaiserfeldenhütte“) und noch etwa 800 m in Serpentinauf Teerstraße bis zu einem Wegweiser. Hier beginnt der Wanderpfad, der im Verlauf zweimal eine Forststraße überquert und über die „Musikantenrast“ bis zu den beeindruckenden, schroffen Wänden des Zahmen Kaisers führt. Am Wandfuß wandern Sie nun, zum Teil etwas ausgesetzt und steil, Richtung Südwesten bis zur **Vorderkaiserfeldenhütte** (1388 m). Wer mag, kann hier seine Kenntnisse im **Alpenpflanzengarten** auffrischen oder einen Abstecher zur **Naunspitze** (1633 m, knapp 1 Std.) machen. Sie können aber auch einfach von der Hüttenterrasse aus den atemberaubenden Blick zu den Zacken des Wilden Kaisers und über die gesamte Alpenkette genießen.

Bei gemütlicher Hüttenatmosphäre in den urigen Gaststuben werden Sie von Sabine & Helmut mit heimischen Spezialitäten verwöhnt.

➔ 990 Hm, ⤴ 70 Hm, 2–3 Std.*

2. Tag: Nach ausgiebigem Frühstück gibt es je nach Kondition und Trittsicherheit für die heutige Tagesetappe zwei Möglichkeiten:

● **Einfachere Variante:** Kurz unterhalb der Hütte zweigt der Höhenweg 811 in Richtung Stripsenjoch ab. Dieser verläuft zunächst fast eben, später leicht ansteigend immer unter den Felsausläufern der Südseite des Zahmen Kaisers entlang. Am Fuß der Vorderen Kesselschneid zweigt bei einem kleinen Geröllfeld links der Steig zur Pyramidenspitze ab.

● **Anspruchsvollere Tour über die Pyramidenspitze:** Der Weg führt direkt neben der Hütte bergauf durch lichten Bergwald Richtung Naunspitze und nach ca. 30 Min. durch Latschenfelder zum **Petersköpfl** (1745 m). Hier beginnt eine herrliche Gipfelwanderung über **Einserkogel** (1924 m) und **Zwölfkogel** (1912 m). Nach einem Abstieg durch eine kurze Rinne, das „Vogelbad“, gelangen Sie über den **Elferkogel** (1916 m) zur **Pyramidenspitze** (1997 m). Wieder abwärts geht es in südwestlicher Richtung, bis man auf den Höhenweg zum Stripsenjochhaus trifft.

Hier treffen sich die beiden Wege und nach wenigen Minuten Richtung Osten erreicht man die sog. **Kaiserquelle**. Jetzt queren Sie die latschenbewachsenen Hänge und Geröllfelder unter den Kaiserwänden bis zur Hochalm (1402 m) und wandern weiter in südlicher Richtung über den Feldalmsattel bis zum **Stripsenjochhaus** (1577 m). Wer mag, kann noch in ca. 1 Std. auf den **Stripsenkopf** (1807 m) steigen. Auf dem Stripsenjochhaus verbringen Sie den Abend und die Nacht und werden von Wirt Christian Fankhauser und seinem Team mit Spezialitäten aus dem Tiroler Land verköstigt.

Einfache Variante: ➔ 380 Hm, ⤴ 570 Hm, 5–6 Std.*

Anspruchsvolle Variante: ➔ 1200 Hm, ⤴ 1000 Hm, 7–8 Std.*



Die „kaiserliche“ Traumtour für Jung und Alt

Erleben Sie die grandiose Bergkulisse des Zahmen und des Wilden Kaisers. Verwirklichen Sie sich ein persönliches Abenteuer und durchqueren Sie auf dieser mittelschweren Wanderung das Kaisergebirge durchs Kaisertal und vorbei an beeindruckenden Steilwänden – Klassiker der Klettergeschichte!

Die Tour eignet sich für geübte und trittsichere Bergwanderer, die Kondition für die genannten Gehzeiten mitbringen.



huettentrekking.de

© DAV Sektion Oberland, 2017. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Fotos: Sabine Dziubas, Stripsenjochhaus, Weinbergerhaus, Archiv Sektion Oberland, Edu Koch, Franziska Kučera



3. Tag: Frisch gestärkt vom Frühstück auf der „Strips“ geht es in Serpentinauf westwärts bergab ins Kaisertal und nach **Hinterbärenbad** (829 m). Hier können Sie sich im Anton-Karg-Haus bei einer kurzen Rast für den bevorstehenden Aufstieg stärken. Direkt vom Haus führt der „Bettlersteig“ zuerst mäßig steil bergauf, quert mehrere Gräben und bringt Sie in immer steileren Windungen (zuletzt zwei kurze Passagen mit Drahtseil) zum Punkt 1356 m. Von hier aus wandern Sie nach rechts zum Gamskogel (1449 m) und weiter zum Weinbergerhaus (1272 m), Ihrem Quartier für die dritte Nacht, oder auch direkt weiter zur Kaindlhütte. Neben einem phantastischen Ausblick auf Kufstein und das Inntal vergolden Ihnen hier Tobias und sein Team mit ihren hausgemachten Tiroler Spezialitäten den Tag. ➔ 1070 Hm, ⤴ 660 Hm, 5–6 Std.*

4. Tag: Nach einem reichhaltigen Frühstück führt uns der Weg zunächst einmal hinüber zur Kaindlhütte. Dort stehen zwei Möglichkeiten zur Wahl.



● **Einfachere Variante:** An der ersten Weggabelung folgen Sie dem Weg hinauf zum Hohegg (1470 m) und ab dann immer gemütlich bergab über die Walleralm und Reher hinab zur Steinernen Stiege (Bushaltestelle).

● **Anspruchsvollere Tour für Geübte über den Scheffauer:** Auf einem Steig geht's in südöstlicher Richtung zuerst durch Wald bis zu einem Kar unter der Scheffauer-Nordwand. Hier beginnt der nicht durchgängig gesicherte **Widauersteig** (Klettersteigausrüstung und Helm empfehlenswert!), der auf den Gipfelkamm des Wilden Kaisers und weiter auf den **Scheffauer** (2111 m) führt.

Nach dem Gipfelglück steigen Sie zurück zum Joch, hier nach Süden hinunter und erreichen nach ca. 1,5 Std. eine Weggabelung, an der Sie nach rechts zur **Steiner Hochalm** (1257 m) abbiegen.

An der Steiner Hochalm folgen Sie der Beschilderung nach Bärnstatt/Hintersteiner See und treffen nach einer knappen Stunde bei der Kapelle St. Leonhard und dem Wirtshaus Bärnstatt auf eine Teerstraße, auf der Sie nach rechts abbiegend nach wenigen Minuten den Hintersteiner See beim Café Seestüberl in Bichl erreichen. Für die Umrundung des Sees bieten sich nun zwei Möglichkeiten an: entweder an der Südseite des Hintersteiner Sees dem beschaulichen Seeweg entlang, am namengebenden Hinterstein vorbei nach Hagen oder an der Nordseite des Sees der Fahrstraße folgend durch Hinterstein nach Hagen. Beide Wege treffen hier wieder zusammen. Ab hier folgen Sie der Beschilderung zur Steinernen Stiege. Über diese steil hinab, bis man direkt bei der Bushaltestelle „Steinerne Stiege“ auf die Bundesstraße nach Kufstein trifft.

Einfache Variante: ➔ 340 Hm, ⤴ 980 Hm, 5 Std.*

Anspruchsvolle Variante: ➔ 1020 Hm, ⤴ 1660 Hm, 6–7 Std.*

Karte: AV-Karte 8 „Kaisergebirge“ 1:25 000

* Angegeben ist die Gesamtgehzeit ohne größere Pausen

... und hier übernachten Sie:



Weitblicke:
Vorderkaiserfeldenhütte, 1388m
DAV-Sektion Oberland
Die Hütte mit den besten Aussichten
Sabine Dziubas und Helmut Kuen
Tel. +43 5372 63482
www.vorderkaiserfeldenuette.at



Im Herzen des Kaisers:
Stripsenjochhaus, 1577m
ÖAV-Sektion Kufstein
Fantastische Ausblicke auf die Kletter-
klassiker des Wilden Kaisers
Fam. Fankhauser, Tel. +43 5372 62579
www.stripsenjoch.at



Kaiserliche Berg- und Talsicht:
Weinbergerhaus, 1272m
Privathütte
Tiroler Köstlichkeiten und perfekte
Aussicht genießen
Tobias Siegl, Tel. +43 664 2564760
www.weinbergerhaus.at

Mit Bahn & Bus ans Ziel!

Gönnen Sie Ihrem Auto doch auch mal Urlaub!

Entspannt zu Ihrer Bergtour und zurück. Die Fahrtzeit beträgt ab München mit der Bahn nach Kufstein gut 1 Std. Weiter mit dem Bus in 15 Min. nach Ebbs. Die Rückfahrt erfolgt ab Haltestelle „Steinerne Stiege“ mit dem Bus in 15 Min. nach Kufstein und von dort mit der Bahn in gut 1 Std. zurück nach München.



Genauere Abfahrtszeiten siehe Aushangfahrpläne
oder unter www.bahn.de und www.vvt.at

Meridian
Wir sind transdev



Wandern von Hütte zu Hütte

Ausgewählte Tourentipps für unvergessliche Hüttenwanderungen



Von Hütte zu Hütte wandern, die Seele baumeln lassen, entspannen, entschleunigen, Natur und Landschaft genießen, schlemmen, träumen, Glück empfinden. Ob jung oder schon etwas reifer, ob allein, mit Partner, Familie oder Freunden: Hüttentrekking ist immer ein einzigartiges Erlebnis. Wir haben Ihnen eine bunte Auswahl an Tourenvorschlägen für ganz besondere Hüttenwanderungen zusammengestellt. Die Touren haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und reichen von der einfachen Familien- und Genusswanderung bis hin zur anspruchsvollen Bergtour für den erfahrenen Bergsteiger. Mit unseren Tourenvorschlägen können Sie die Touren bequem nachwandern – wann Sie wollen und so schnell, wie Sie wollen. Und: Bei allen Touren ist eine umweltfreundliche Anreise mit Bus & Bahn möglich und im Faltblatt beschrieben. Damit haben Sie die perfekten Zutaten für eine herrliche Hüttenwanderung. Die **kostenlosen** Tourentipps für Ihren individuellen Berggenuss erhalten Sie unter

www.huettentrekking.de

oder anfordern bei:

Alpenvereins-Servicestelle am Hauptbahnhof
Bayerstraße 21, 5. OG, 80335 München
Tel. +49 89 5517000, service@alpenverein-muenchen.de

Alpenvereins-Servicestelle am Isartor im Globetrotter
Isartorplatz 8–10, 80331 München
Tel. +49 89 2907090, service@dav-oberland.de

Alle Tourentipps gibt's online unter www.huettentrekking.de
auch in folgenden Sprachen:



English



Français



Italiano



Nederlands

Jetzt
KOSTENLOS
anfordern!

DAVplus

mehr Erlebnis,
mehr Angebot,
mehr Alpenverein

DAV
Deutscher Alpenverein
München & Oberland



Foto: Eisele-Helm

Mitgliedschaft lohnt sich!

- Über 60 Jugend-, Familien-, Interessengruppen ...
- Ermäßigungen auf rund 2.000 Alpenvereinsstütten
- 25 eigene Selbstversorgerhütten
- Top-Beratung in 4 Servicestellen
- Verleih von Ausrüstung, Büchern & Karten
- Über 2.000 Kurse & Touren
- Ermäßigungen in DAV-Kletterhallen
- Versicherungsschutz weltweit

DAVplus.de



Kommen Sie vorbei, rufen Sie uns an
oder besuchen Sie uns im Internet!
DAVplus.de/mitgliedschaft
Tel. 089 5517000 oder 089 2907090

huettentrekking.de

DAV
Deutscher Alpenverein
München & Oberland



Kaisertour

für geübte, trittsichere Bergwanderer
Vorderkaiserfeldenhütte – Stripsenjochhaus –
Weinbergerhaus

mit Unterstützung von

schuster
1913

Meridian
Wir sind transdev

DAVplus.de